



ALP PLANBELL

SCHLINIGER ALM

DIE ALM AM SCHÖNEN BODEN (ALP PLANBELL IM RÄTOROMANISCHEN) LIEGT VOR DER MÄCHTIGEN SESVENNAWAND UND IST LEICHT ZU ERREICHEN.

Das Dorf Schlinig erreicht man auf der Straße von Burgeis in Richtung Kloster Marienberg. Am Ortseingang und am Ortsausgang gibt es ausreichend Parkplätze. Hier startet auch die Tour.

Sie wandern den asphaltierten und mit Nr. 1 markierten Kreuzweg entlang. Bald öffnet sich das idyllische Schliniger Tal und der Blick auf die mächtigen Gipfel der Sesvennagruppe wird frei. Schon nach kurzer Zeit erreichen Sie in den 90er-Jahren neu erbaute Alm mit dem Gastbetrieb, der im Sommer und im Winter geöffnet ist.

Obwohl nur rund 70 Kühe aufgetrieben werden produzieren die Senner auf der Schliniger Alm rund 7 Tonnen Alpkäse.

Wenn Sie noch weiterwandern möchten, können – immer auf dem Weg Nr. 1 – den Anstieg zur Sesvennahütte in Angriff nehmen. Das steilste Stück des Anstiegs



führt vorbei am spektakulären Wasserfall der Schwarzen Wand. Kurz darauf erreichen Sie den idyllischen kleinen Bergsee und die Ruine der Pforzheimer Hütte. Von hier sind es nur mehr wenige Schritte zur bewirtschafteten Sesvennahütte. Am Fuße der Vernungspitzen führt Sie schließlich ein Höhenweg wieder talsauwärts bis nach Schlinig.



Es gibt auch eine alternative Variante, ausgehend von der Bergstation des Ski- und Wandergebietes Watles bei Prämajur bis zur Sesvennahütte und dann Abstieg zur Schliniger Alm. Von Juni bis Oktober fährt ein Wandertaxi täglich von Watles bis Schlinig (16-18 Uhr).



+39 0473 831733

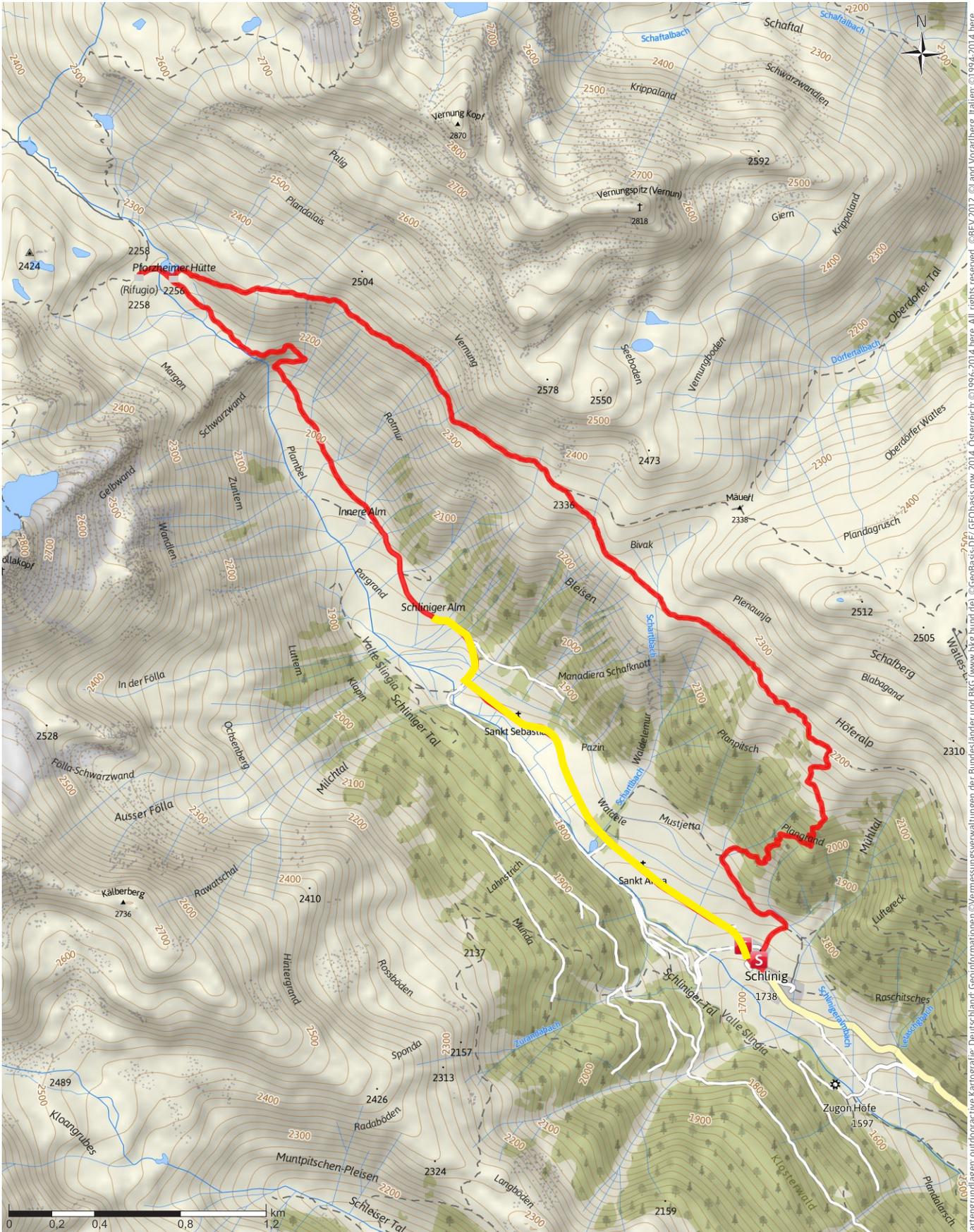


Parkplatz in Schlinig

kaswege.it

Zur Schliniger Alm

↔ 11.4 km | ⌚ 4:10 h | ▲ 663 m | ▼ 656 m



© outdooractive Kartografie, © Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), © Geobasis-DE/ GEObasis.mw 2014, Österreich: © BEV 2012, © Land Vorarlberg, Italien: © 1994/2014 here. All rights reserved. © Autonomie Provinz Bozen - Südtirol - Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata © swisstopo (5704002735)